**Messungen bestätigen: Schichtenspeicher-Technik von LINK3 spart fast 30 % Strom**

*Redaktion:*

***Waldecker PR GmbH***

***Büro für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit***

*Ansprechpartnerin:*

*Marion Paul*

*Ringstraße 49*

*56357 Holzhausen*

*Telefon: ++49 (06772) 969 87 39*

*E-Mail:* [*paul@waldecker-pr.de*](mailto:paul@waldecker-pr.de)

*Internet:* [*www.waldecker-pr.de*](http://www.waldecker-pr.de)

***LINK3 GmbH***

*Wissenspark*

*Urstein Süd 13/3/5*

*5412 Puch bei Hallein/Österreich*

*Telefon: ++43 (0)720 710994*

*E-Mail:* [*office@link3.at*](mailto:office@link3.at)

*Internet:* [*www.link3.at*](http://www.link3.at)

[](https://www.facebook.com/sharer.php?u=https%3A%2F%2Fwww.link3.at&t=Impressum)[](https://www.linkedin.com/sharing/share-offsite/?url=https%3A%2F%2Fwww.link3.at)

*Ein hohes Einsparpotenzial erbringt der Schichtenspeicher DUOLINK von LINK3. Rund 30 % Stromersparnis – dieses Ergebnis hat das Zentrum für Innovative Energiesysteme ZIES der Hochschule Düsseldorf HSD ermittelt. Im Fokus der Untersuchung standen die hydraulische Verschaltung und die Speichereffizienz bei Wärmepumpen.*

Dazu wurde ein reales Luft-Wasser-Wärmepumpensystem vor und nach dem Umstieg auf einen LINK3-Schichtenspeicher untersucht. Es steht in einem Niedrigenergiehaus Baujahr 1994 mit 250 m² beheizter Fläche, die sich auf drei unterschiedlich große Einheiten verteilen. Vor dem Wechsel befanden sich ein 750-l-Speicher, ein Frischwassermodul sowie zwei 120-l-Speicher im Bestand. Sie wurden durch einen COMFORTLINK-Schichtenspeicher mit 900 l ersetzt.

Bei der energetischen Auswertung stellte das ZIES fest: Die Temperatur bleibt beim Be- und Entladen des Speichers gleich, es entsteht kein Verlust. Den Wert für Schichtungseffizienz gibt die Untersuchung mit 85,2 % an.

Der Stromverbrauch der Wärmepumpe wurde witterungsbereinigt ermittelt, um die Daten der beiden Systeme vergleichen zu können. Neben den fast 30 % Ersparnis steigt auch die Jahresarbeitszahl um 11 %. Diese Ergebnisse entsprechen den Daten, die intern an der Wärmepumpe gemessen wurden.

Zudem hat man eine Nachjustierung des Systems ausgeführt. Die Wärmepumpen-Hysterese wurde um 2 K erhöht, +1 K nach oben und nach unten. Daraus ergab sich eine Verbesserung der Taktfrequenz sowie eine höhere Schichtungseffizienz des Gesamtsystems von 80,4 auf 83,9 %.

Damit konnte das ZIES die sehr guten Ergebnisse zur Schichtungseffizienz des Instituts Rapperswil SPF bestätigen. Dies gilt ebenso für die Untersuchungen am Wärmepumpen-Testzentrum Buch WPZ, einer akkreditierten Prüfstelle in der Schweiz.

Weitere Informationen finden sich auf der Website [www.link3.at](http://www.link3.at).

Wärmepumpen profitieren stark von der Schichtungseffizienz der LINK3-Speicher. Das zeigt sich an der Stromersparnis von bis zu 30 %, ermittelt vom Zentrum für Innovative Energiesysteme ZIES der Hochschule Düsseldorf.

**Bild: LINK3, Puch bei Hallein**